

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Inhaltsverzeichnis	2
Abkürzungsverzeichnis	6
1. Aliquotierung des Urlaubsanspruches und Rechnen in Stunden	8
1.1. Einleitung	8
1.2. Gesetzliche Grundlagen des Urlaubsanspruches	8
1.2.1. Fünftagearbeitswoche	8
1.2.2. Umstellung durch Betriebsvereinbarung?	10
1.3. Abweichungen vom Normalfall	11
1.3.1. Vollzeitbeschäftigung	11
1.3.2. Teilzeitbeschäftigung	11
1.3.3. Prämissen	11
1.4. Aliquotierung wegen Teilzeitbeschäftigung	12
1.4.1. Problemstellung	12
1.4.2. Berechnungsmodus	12
1.4.3. Rundungsproblematik	12
1.5. Zusätzlicher Urlaubsanspruch bei Mehrarbeit?	12
1.5.1. Problemstellung	12
1.5.2. Differenzierung nach Beschäftigungsausmaß	13
1.5.3. Ergebnis	14
1.6. Umrechnen in Stunden	14
1.6.1. Grundsätzliches	14
1.6.2. Berechnungsmodus	15
1.6.3. Verbrauch und Runden	16
1.6.4. Entkopplung von Bezahlung und Arbeitszeit	17
1.7. Form der Implementierung	17
1.7.1. Vereinbarung	17
1.7.2. Einseitige Umstellung auf Stunden	18
1.8. Änderungen während des Urlaubsjahres	18
1.8.1. Eintreten der Voraussetzungen während des Urlaubsjahres	18
1.8.2. Wegfall der Voraussetzungen während des Urlaubsjahres	22
1.9. Aliquotierung bei Karenz	23
1.9.1. Gesetzliche Grundlagen	23
1.9.2. Berechnungsmodus	24
1.10. Besonderheiten im APSG	25
1.10.1. Kurzfristige Einberufungen	25
1.10.2. Lehrer	25
1.11. Mehrfachaliquotierung (Teilzeit und Karenz)	27
1.11.1. Grundsätzliches	27
1.11.2. Unterschiedliche Ergebnisse	27
1.11.3. Schlussfolgerung	28
1.11.4. Rechnen in Stunden	28
1.11.5. Berechnung getrennt nach Urlaubsjahren	28
1.12. Zeitpunkt der Durchführung der Berechnung	29
1.12.1. Aliquotierung des Anspruches	29
1.12.2. Beginn und Ende der Umrechnung in Stunden	30
2. Urlaubsentgelt	31
2.1. Ausfallsprinzip	31
2.2. Teilzeit und Berechnung in Stunden	31

2.3.	Entgelterhöhung	32
2.4.	Fälligkeit	33
2.4.1.	Gesetzliche Grundlagen	33
2.4.2.	Änderung des Fälligkeitstermins durch Arbeitsvertrag oder Kollektivvertrag ..	33
2.4.3.	Fälligkeit von Sonderzahlungen	34
3.	Umstellung des Urlaubsjahres	36
3.1.	Einleitung	36
3.2.	Im Jahr vor der Umstellung eingetretene Arbeitnehmer	36
3.2.1.	Problemstellung	36
3.2.2.	Abweichende Regelung	36
3.2.3.	Berechnungsmodus	37
3.2.4.	Rundungsproblematik	37
3.2.5.	Berechnung der Wartezeit	38
3.3.	Länger als ein Jahr beschäftigte Arbeitnehmer	38
3.3.1.	Problemstellung	38
3.3.2.	Berechnungsmodus	39
3.4.	Laufende Neueintritte	39
3.4.1.	Problemstellung	39
3.4.2.	Erfüllung der Wartezeit	40
3.5.	Höherer Urlaubsanspruch	40
3.5.1.	Problemstellung	40
3.5.2.	Berechnungsmodus	40
3.5.3.	Sonstige zusätzliche Urlaubsansprüche	41
3.6.	Umstellung auf anderen Zeitraum	41
3.7.	Umstellung durch Arbeitsvertrag	41
3.8.	„Rückumstellung“	42
4.	Verjährung	43
4.1.	Gesetzliche Grundlagen	43
4.2.	Abweichende Vereinbarung	43
4.3.	Umstellung des Urlaubsjahres	44
4.4.	Karenzierungen	44
4.4.1.	Rechtslage in Österreich	44
4.4.2.	Einfluss des Unionsrechts	45
4.5.	Hemmung der Verjährung	45
4.5.1.	Hemmung bei Krankheit	45
4.5.2.	Dauer der Krankheit	46
4.5.3.	Andere Verhinderungsgründe	46
4.5.4.	Art der Hemmung	47
5.	Rechtsmissbrauch	48
5.1.	Problemstellung	48
5.1.1.	Konkludenter Urlaubsverbrauch	48
5.1.2.	Rechtsmissbrauch in sonstigen Fällen	48
5.2.	Interessenabwägung	49
5.3.	Fallbeispiel	49
5.3.1.	Sachverhalt und Rechtsfrage	49
5.3.2.	Entscheidung des OGH	50
5.4.	Resümee	51
5.5.	Junktimierung bzw. Vorwegvereinbarung	51
5.5.1.	Einvernehmliche Auflösung	51
5.5.2.	Regelung im Arbeitsvertrag	52

6. Kollision von Urlaub und anderen Dienstverhinderungsgründen	53
6.1. Problemstellung	53
6.2. Gründe, die einer Urlaubsvereinbarung entgegenstehen	53
6.2.1. Grundsätzliches	53
6.2.2. Beeinträchtigung der Erholungsmöglichkeit	54
6.2.3. Ausmaß der Entgeltfortzahlung	55
6.3. Analogiefähigkeit der Regel „Krankheit unterbricht Urlaub“	55
6.3.1. Grundsätzliches	55
6.3.2. Maßgebliche Kriterien	55
6.3.3. Judikatur	56
6.3.4. Offene Fragen	56
6.4. Rücktritt von der Urlaubsvereinbarung	57
6.4.1. Total- oder Teilrücktritt	57
6.4.2. Frustrierte Aufwendungen	57
6.5. Rücktritt nach Urlaubsantritt	58
6.5.1. Grundsätzliches	58
6.5.2. Unterschiede zum Rücktritt vor Urlaubsantritt	58
6.5.3. Rücktrittsgründe	58
7. Urlaubersatzleistung	59
7.1. Einleitung	59
7.1.1. Grundsätzliches	59
7.1.2. Aufbau der Darstellung	59
7.2. Ermittlung des aliquoten Anspruches	60
7.3. Zeitpunkt der Aliquotierung	60
7.4. Doppelaliquotierung	60
7.4.1. Grundsätzliches	60
7.4.2. Berechnungsmodus	61
7.4.3. Rundungsproblematik	62
7.5. Wartezeit und Umstellungsphase	63
7.5.1. Beendigung während der Wartezeit	63
7.5.2. Beendigung während der Umstellungsphase	63
7.5.3. Beendigung innerhalb der Wartezeit	65
7.6. Änderung der Reihenfolge des Urlaubsverbrauches	65
7.6.1. Grundsätzliches	65
7.6.2. Abweichende Vereinbarung	65
7.6.3. Ergebnis	66
7.6.4. Unterschiedliches Beschäftigungsausmaß	66
7.7. Rechnen in Stunden	67
7.7.1. Problemstellung	67
7.7.2. Unterschiedliche Ergebnisse	67
7.7.3. Schlussfolgerung	68
7.8. Nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses eintretende Änderungen	68
7.8.1. Änderung des Entgelts	68
7.8.2. Änderung des Beschäftigungsausmaßes	69
7.9. Entfall der Ersatzleistung	71
7.10. Verlängerung der Versicherungspflicht	72
7.10.1. Berechnen in Kalendertagen	72
7.10.2. Berechnungsmodus	72
7.10.3. Rundung	72
7.11. Rückforderung	73
7.11.1. Grundsätzliches	73
7.11.2. Urlaubsvorgriff	73

7.12. Übertragung in ein neues Arbeitsverhältnis	75
7.12.1. Problemstellung	75
7.12.2. Günstigkeitsvergleich	75
7.12.3. Konsequenzen der Übertragung	77
7.12.4. Identität des Arbeitgebers	77
8. Kurzarbeit und Altersteilzeit	78
8.1. Kurzarbeit	78
8.2. Altersteilzeit	78
8.2.1. Problemstellung	78
8.2.2. Planmäßige Beendigung der Altersteilzeit	79
8.2.3. Offene Fragen und Probleme	80
8.3. Anwendung auf andere Arbeitszeitmodelle	84
8.3.1. Grundsätzliches	84
8.3.2. Urlaubsanspruch für das „Beendigungsrumpfjahr“	85
Anhang 1: General-Kollektivvertrag zu § 6 UrlG (Urlaubsentgelt)	86
Anhang 2: Betriebsvereinbarung über die Umstellung des Urlaubsjahres vom Arbeitsjahr auf das Kalenderjahr	88
Anhang 3: Betriebsvereinbarung über Grundsätze betreffend den Verbrauch des Erholungsurlaubs	90
Stichwortverzeichnis	92